



HOCHSEILGARTEN NEUKLOSTER

Der Hochseilgarten - Informationen zu Ihrem Tag

Gelände:

Der Hochseilgarten befindet sich auf dem Gelände des Schullandheims Neukloster mit direktem Blick auf den Neuklostersee. Sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Weitere Nutzungsmöglichkeiten (Grillen, Lagerfeuer usw.) müssen mit dem Mitarbeiterteam des Schullandheims abgesprochen werden.

Anfahrt:

Mit dem Zug nach Wismar, anschließend mit dem Linienbus nach Neukloster. Von der A20 Abfahrt Neukloster aus Richtung Rostock kommend, bzw. Abfahrt Zurow aus Richtung Lübeck kommend

Kleidung:

Die Kleidung wird unter Umständen schmutzig und beansprucht.

Es empfiehlt sich daher Sportkleidung (bequem, genügend Bewegungsfreiheit, strapazierbar)

sowie festes Schuhwerk oder Sportschuhe (keine Sandalen).

Die Kleidung sollte den Wetterverhältnissen angepasst sein:

Regen: Regenjacke, Regenhose oder Regenponcho, lange Hose, festes Schuhwerk

Sonne: leichte, aber beanspruchbare Kleidung & Sportschuhe (langärmelige T-Shirts und lange Sommerhosen – keine Tops und möglichst nicht bauchnabelfrei, die Gurte drücken dann).

Größerer Körperschmuck, Ringe und Uhren müssen während der Programme abgenommen werden.

Handys und MP3 Player müssen aus Sicherheitsgründen in den Rucksäcken verstaut werden.



HOCHSEILGARTEN NEUKLOSTER

Programm:

Das Programm findet auch bei Regen statt (Ausnahmen sind schwerer Dauerregen, Sturm, Hagel).

Wir arbeiten nach dem Prinzip der Freiwilligkeit („Challenge by choice“). Die Teilnehmer/innen entscheiden selbst, wo ihre Grenzen sind. Unsere Trainer/innen versuchen aber, positive Motivationshilfe zu geben.

Je nach Alter und Gruppenkompetenz sowie nach Einschätzung unserer Trainer/innen übertragen wir Teilnehmer/innen auch Sicherungsaufgaben am Boden. Auch hier haben Teilnehmer/innen, die beim Klettern an ihre Grenzen kommen, Gelegenheit, sich am Boden aktiv an dem Geschehen zu beteiligen.

Wir empfehlen auch, Teilnehmer/innen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mitmachen können oder wollen, mit der Dokumentation des Hochseilgartenbesuches per Digitalkamera zu beauftragen. Sie können so auch ohne die Herausforderung „Klettern“ am Geschehen teilhaben.

Getränke und Essen

Die Teilnehmer/innen sollten genügend Getränke dabei haben (0,75-1 Liter), am besten Wasser oder Schorle.

Im Sommer gibt es auf dem Gelände häufig Wespen, deshalb empfehlen wir keine Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke.

Klettern und Abenteuerspiele verbrauchen viel Energie, deshalb an ausreichend Proviant denken.

Vorbereitung mit Ihrer Gruppe

Besonders bei Schulklassen und Jugendgruppen empfehlen wir, den Besuch des Hochseilgartens mit den Teilnehmer/innen vorher durchzusprechen. In dieser Vorbereitung sollte es nicht nur um organisatorische Fragen gehen, sondern auch um eine inhaltliche Einstimmung. Sie können dort:

das Programm vorstellen

Ihre Intentionen und Ziele, die Sie mit dem Hochseilgartenbesuch verknüpfen, den Teilnehmer/innen transparent machen sowie

die Erwartungen der TN abfragen und

den TN Gelegenheit geben, Ihre Ängste und Unsicherheiten anzusprechen.

Gesundheitscheck/Medical Screening:

Die **Gesundheitscheckliste** dient der Sicherheit der Teilnehmer/innen. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.